

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
GERMANY

RS 236-7557

=====
Sicherheitsdatenblatt
=====

Dokument : 11-1132-7 Ausgabedatum : 09.07.2007
Version : 6.04 Ersetzt : 23.05.2005
Status : frei gegeben Format : 38

nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M Scotch-Grip 4475)

Bestellnummern: FS-9000-0071-2, FS-9000-0239-5

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:
Klebstoff

Bezeichnung des Unternehmens:
3M Deutschland GmbH Telefon: 02131-14-2914
Carl-Schurz-Straße 1 Fax: 02131-14-3587
D-41453 Neuss
GERMANY
e-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Notrufnummer (Tag und Nacht): 02131/14-2222

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze:
(R11) Leichtentzündlich.
(R36) Reizt die Augen.
(R66) Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
(R67) Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz (MW<700). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren
Keine bekannt.

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 2 von 12 Seiten

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelfstoff):

3.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemischer Name	CAS-Nummer	Gehalt (Gew%)
Butanon EINECS: 201-159-0 Gefahrensymbol: F Leichtentzündlich Xi Reizend R-Sätze: (R11) Leichtentzündlich. (R36) Reizt die Augen. (R66) Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R67) Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	78-93-3	60,0 - 65,0
Vinyl-Polymer EINECS: EINECS ausgenommen, da Polymer	keine	20,0 - 30,0
Polyurethanharz EINECS: EINECS ausgenommen, da Polymer	keine	5,0 - 10,0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

nach Hautkontakt:

Haut mit viel Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt rufen. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

nach Augenkontakt:

Die Augen sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Nach Verschlucken: Sofort Arzt rufen. Erbrechen nur unter der Anleitung eines Arztes durchführen. Bewußtlosen Personen niemals etwas durch den Mund zuführen.

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M Scotch-Grip 4475)

Seite 3 von 12 Seiten

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Schaum.

Besondere Gefährdungen während des Brandes:

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken.

Verbrennungsprodukte im Brandfall:

Siehe unter Punkt 10

Brandbekämpfungs-Maßnahmen:

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigem Atemschutz (Überdruck), dichtschließender Jacke und Hose, Arm-,

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzmaßnahmen aus anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:
Weitere Informationen siehe unter Punkt 13!

Reinigungsverfahren
Raum belüften. Alle Zündquellen ausschalten. Mit absorbierendem
Material abbinden. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In
einen geeigneten Metallbehälter geben und verschließen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brandschutz:
Behälter beim Umfüllen des Inhaltes erden. Antistatische Schutzschuhe
benutzen.

Hinweise zum Explosionsschutz:
Flüssigkeit und Dämpfe entzündlich. Von Wärmequellen, Zündfunken,

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 4 von 12 Seiten

offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. Lagerung gemäß
Paragraph 8 Absatz (6) und (7) und gegebenenfalls 10 Absatz (3) der
Gefahrstoffverordnung und Betriebssicherheitsverordnung.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Spezielle Hinweise:
Keine bekannt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten
Seit Januar 2006 sind in der TRGS 900 die MAK-Werte durch
Arbeitsplatzgrenzwerte abgelöst worden. MAK-Werte, die bei dieser
Änderung nicht übernommen worden sind, werden nachfolgend zur
Information mit dem letzten Stand aufgeführt.

Butanon (78-93-3)

Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ml/m³ bzw. 600 mg/m³ (gemäß TRGS 900 Stand 01/2006)

BAT-Wert: 2-Butanon 5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

(gemäß TRGS 903, Stand 01/2003)

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor für Kurzwerte (Spitzenbegrenzung) = 4

(gemäß TRGS 900, Stand 10/2000)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Längeres Einatmen der Dämpfe vermeiden. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen (thermischen Zersetzungsprodukten) ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des Atemschutzmerkblattes (BGR 190 und BGI 693) und der DIN-Testregelung benutzen. Atemschutz-Halbmaste gegen organische Dämpfe (A - Filter) benutzen.

Handschutz:

Bei der Handhabung des Materials geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk, Polyethylen/Ethylvinylalkohol.

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M Scotch-Grip 4475)

Seite 5 von 12 Seiten

Polytetrafluorethylen (z. B. Teflon).

Für den Kurzzeitkontakt (z. B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z. B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Hautpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Schutzhandschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden. Korbbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz:

Hautkontakt vermeiden.

Empfohlene Lüftungsmaßnahmen:

In gut gelüfteten Bereichen verwenden. Lüftung ausreichend dimensionieren, um Emissionen unterhalb vorgeschriebener Grenzwerte

zu halten. Ist die Absaugung nicht ausreichend, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden.

Analysenverfahren:

Analytische Methoden und Verfahren zur Bestimmung von MAK- und TRK-Werten siehe "Luftanalysen", (Verlag Chemie) und/oder "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben:

Form / Farbe / Geruch: Flüssigkeit. Sirup. Farblos-transparent. Ketongeruch.

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz und zur Sicherheit:

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M Scotch-Grip 4475)

Seite 6 von 12 Seiten

pH-Wert:	n. b.
Siedepunkt/-bereich:	80 °C (Butanon)
Flammpunkt:	-6 °C (Closed Cup)
Untere Explosionsgrenze	1,5 Vol.-% (Butanon)
Obere Explosionsgrenze	12,6 Vol.-% (Butanon)
Zündtemperatur:	475°C (Butanon)
Dampfdruck:	ca. 10,67 kPa (bei 20°C)
Relative Dichte / Dichte	0,936 (Wasser=1)
Wasserlöslichkeit:	sehr gering
Viskosität:	ca. 8500 CPS
Dampfdichte:	2,5
Verdampfungsgeschwindigkeit:	2,7

9.3 Sonstige Angaben

Selbstentzündlichkeit:	n. b.
Schmelzpunkt/-bereich:	n. b.
Flüchtige organische Bestandteile:	n. b.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:
Starke Oxidationsmittel.

Amine.
Alkohole.
Wasser.

Reaktion mit Wasser, Alkoholen und Aminen ist nur dann ungefährlich, wenn der Behälter belüftet ist, um den Druckaufbau zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid (Arbeitsplatzgrenzwert= 30 ml/m³, 35mg/m³; BAT=5%
Parameter CO-HB);
Kohlendioxid (Arbeitsplatzgrenzwert= 5000 ml/m³, 9100 mg/m³)
(Stand TRGS 900 01/2006 und TRGS 903 05/2004).
Stickstoffoxide.

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 7 von 12 Seiten

Chlorwasserstoff (MAK-Wert: 5 ml/m³ bzw 8 mg/m³)
Cyanwasserstoff (MAK-Wert nach TRGS 900): 10 ml/m³ bzw. 11 mg/m³).
(Stand TRGS 900: 8/2004)
Aldehyde.
Ketone.

Stabilität und Reaktivität:

Stabil. Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Milde Hautreizung (nach längerem oder wiederholtem Kontakt):
Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung und Juckreiz einschließen.

Auswirkungen bei Inhalation:

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen/Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Muskelschwäche, verminderte Koordinationsfähigkeit, verlangsamte Reaktionszeit, Erschöpfung, verschwommenes Sehvermögen, undeutliche Aussprache, Benommenheit, Tremor und Krämpfe. Reizung der oberen Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Halsschmerzen, Reizungen der Nase und des Rachenraums, Kopfschmerzen, Beklemmungen im Brustbereich und Atemschwierigkeiten einschließen.

Auswirkungen beim Verschlucken:

Verschlucken kann verursachen: Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Schmerzen, Erbrechen, Empfindlichkeit im Unterleibsbereich, Übelkeit, Blut im Erbrochenen und Blut im Stuhl einschließen. Aspirative Pneumonie: Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Keuchen, Pneumonie und Bluthusten einschließen.

Informationen zur Sensibilisierungsgefahr:

Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz (MW<700).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen zur Resorption:

Seite 6

Sonstige toxikologische Angaben: : Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 8 von 12 Seiten

einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität:

Ökotoxische Wirkungen:
Keine Daten verfügbar.

12.2 Mobilität:

Mobilität in Boden und Wasser:
Keine Daten verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulationspotenzial:
Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

PBT-Eigenschaften
Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökotoxische Hinweise:
Nicht bestimmt.

Weitere Hinweise:
Keine.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:
Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

empfohlene Abfallschlüsselnummer / Abfallname:

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 9 von 12 Seiten

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger verantwortlich durchzuführen.

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind daher lediglich Empfehlungen:

(* = Besonders überwachungsbedürftige Abfälle gemäß AVV)

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
200127* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Klassifizierung für den Transport:

ADR/RID: Klebstoffe
Adhesives
UN-Nr.: 1133 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: F1
Verpackungsanweisung: P001

GGVSee/IMDG: Adhesives containing flammable liquid
1. risk: 3 2. risk: -- UN-Nr.: 1133
Packgr.: II EMS: F-E, S-D P.I.: P001

IATA/ICAO: Adhesives containing flammable liquid
1. risk: 3 2. risk: UN-Nr.: 1133
Packgr.: II

Kleinstmengenregelung: Nach Spalte 7 der Tabelle A (Verzeichnis der gefährlichen Güter) ist der Transport von 5l je Innenverpackung und 30kg je Versandstück (bzw 1l je Innenverpackung und 20kg je Versandstück bei Dehn- oder Schrumpffolienverpackungen) als begrenzte Menge möglich.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F Leichtentzündlich
Xi Reizend

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Butanon

R-Sätze:

(R11) Leichtentzündlich.

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 10 von 12 Seiten

(R36) Reizt die Augen.
(R66) Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
(R67) Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Enthält Bisphenol -A-Epichlorhydrinharz (MW<700). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

S-Sätze:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
(S51) Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
(S23A) Dampf nicht einatmen.
(S24/25) Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
(S26) Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
(S28) Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Zusätzliche Hinweise

Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie):
Das Kennzeichnungsschild der Verpackung von Zubereitungen, die epoxidhaltige Verbindungen mit einem mittleren Molekulargewicht von gleich/kleiner 700 enthalten, muss die nachstehenden Angaben enthalten:

"Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten."

Kennzeichnung für Behälter mit Volumen kleiner 125 ml:

F Leichtentzündlich

Xi Reizend

Enthält Bisphenol -A-Epichlorhydrinharz (MW<700). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(S26) Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

15.2 Nationale Rechtsvorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach §4 u. 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (Stand 15. 4. 1997) und § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (Stand 26. 1. 1998) sind zu beachten.

Butanon (78-93-3)

Arbeitsplatzgrenzwert und Schwangerschaft: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden (TRGS 900, 2.7, Bemerkung Y in der Liste) (gemäß TRGS 900 Stand 03/2003)

Klassifizierung nach VbF

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M Scotch-Grip 4475)

Seite 11 von 12 Seiten

AI

(Die VbF ist zum 1. 1. 2003 außer Kraft getreten. Da viele Lagergenehmigungen auf den alten VbF-Klasseneinteilungen beruhen, geben wir weiterhin die alte VbF-Klassenzuordnung dieses Produktes an.)

Technische Anleitung Luft

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft allgemein (ausgenommen staubförmige Stoffe): ca. 60 - 65 %.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (wassergefährdend), ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen etc:

Die nachstehend aufgeführten Hinweise auf gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften sowie Merkblätter erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen dem Anwender zur weitergehenden Information über die in dieser Zubereitung enthaltenen Gefahrstoffe / Substanzgruppen dienen.

BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften)

BGV B 1 (Umgang mit Gefahrstoffen)

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungsgründe:

Allgemeine Überarbeitung ohne signifikante Änderungen.

Weitere Informationen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

TLV = Threshold Limit Value (US-Amerikanische Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA = Time Weighted Average (US-Amerikanischer zeitgewichteter 8h Mittelwert)

STEL = Short Time Exposure Limit (US-Amerikanischer

Kurzzeitgrenzwert - 15 min)

ACGIH = Amerikanische Organisation von Arbeits- und

Gesundheitsschutzexperten

Verantwortliche Abteilung:

3M Deutschland GmbH, Abt. Produktsicherheit,
Tel.: 02131/14-2042 Fax.: 02131/14-3587

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des

♀

3M(TM) Scotch-Weld(TM) 4475 (bisher: 3M
Scotch-Grip 4475)

Seite 12 von 12 Seiten

Produkt selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

♀